

Fränkische Schweiz / Deutschland



Fränkische Schweiz - Traumtouren im Trubachtal



Individuelle Wanderreise in Deutschland

8 Tage (ohne Anreise)

☀ *Wandern im Mittelgebirge mit viel Natur und Kultur*

☀ *Entlang von stillen Bächlein zu Burgen und Biergärten*

☀ *Kultur in Forchheim, Gößweinstein und Tüchersfeld*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

12.04. - 16.11.2025

495 €

Der obige Reisepreis gilt bei einer Buchung von 2 Personen für 8 Tage / 7 Nächte im gewünschten Zeitraum.

- EZ-Zuschlag pro Person bei Buchung von 2 Personen mit jeweils eigenem Zimmer: 70 €

- Reisepreis bei Buchung von 1 Person: 595 €

- Reisebeginn ist täglich möglich.

Hinweis: Bei Nutzung des Deutschland-Tickets:

Preisnachlass 35 €

Teilnehmerzahl:

Ab 1 Person bis beliebig viele Personen.

Anforderung an die Kondition: Mittel

Im Reisepreis enthalten

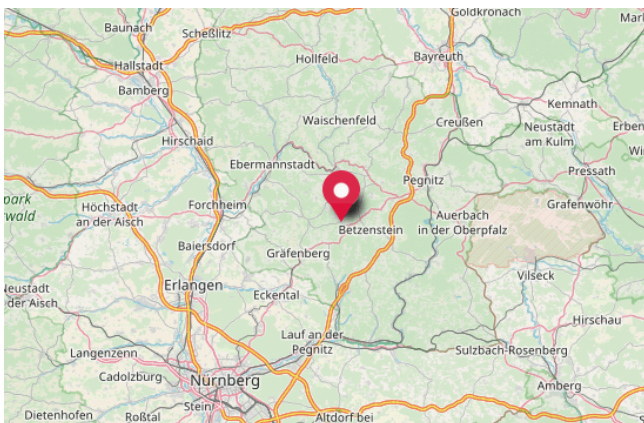
-**Unterkunft:** 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC in einer gepflegten Pension in Obertrubach

-**Verpflegung:** 7x Frühstück, ein Bratwurstessen und ein Kaffeegedeck mit Torte

-**Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel:** Fahrkarten für die Nutzung der Busse für An- und Abreise zu den beschriebenen Wanderungen

-**Infomaterial:** Detailliertes Wanderprogramm als Ausdruck sowie GPS-Daten, Infos über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Buslinienplan

-**Extras:** Telefonisch erreichbare Ansprechpartnerin vor Ort



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

Stolz thront die Burg auf einem Felsen über dem kleinen Ort. Wer durch die Gassen von Eglloffstein streift, kann sich gut vorstellen, wie das Leben in einem Ritterort einst aussah. Und vom Aussichtspunkt "Komtessenruh" wie einst Julie von Eglloffstein einen schönen Blick ins Trubachtal erheischen. Der kleine Bach am Talgrund windet sich zwischen sattgrünen Wiesen, links und rechts erhebt sich, von Felsen durchbrochen, der Wald und hier und dort sind die roten Dächer eines Dorfes zu sehen. Eine Landschaft, wie vom romantischen Maler erdacht!



Reisebeschreibung

Sie wandern gerne, aber es soll nicht zu anstrengend sein? Sie sind lieber auf schmalen Pfaden unterwegs und erfreuen sich an der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt? Sie kehren gerne ein und schätzen schmackhafte Regionalküche?

Dann sind Sie in der Fränkischen Schweiz richtig. Das kleine Mittelgebirge im Norden Bayerns ist durch die Schichten des Jura geprägt. In den Kalkstein des Weißen Jura gruben sich über Jahrtausende Täler und Höhlen. Während erste Menschen in der Eiszeit Schutz in den Höhlen suchten, waren es in späteren Jahrhunderten vor allem die Felssporne, die den Rittern einen sicheren Platz zum Siedeln boten. Heute sind die Reste zahlreicher Burgen attraktive Wanderziele. Aber auch die Landschaft selbst mit Felskuppen, lichten Wäldern und plätschernden Bächen in stillen Talgründen bietet viel Erholungsqualität.

Fernab des großen Tourismus bietet das beschauliche Trubachtal viele stille Orte, an denen man die Seele baumeln lassen kann. Einige Ziele sind direkt zu Fuß erreichbar, andere Höhepunkte wie das „Walberla“, der Berg der Franken, die Basilika Gößweinsteine oder auch die Stadt Forchheim mit ihrer Kaiserpfalz liegen nur kurze Busstrecken entfernt.

Die schönsten Wandertouren können Sie mit unseren Beschreibungen leicht selbst erkunden und erfahren nebenbei viel Interessantes über die Kultur der Region. Die Busfahrten sind ebenso im Reisepreis enthalten wie ein Bratwurstessen und ein Kaffeegedeck mit Torte in der Pension. Diese Reise bieten wir auch als Gruppenreise mit Reiseleitung an.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Obertrubach in der Fränkischen Schweiz

Die Anreise nach Obertrubach ist mit dem PKW (kostenloser Parkplatz) oder mit Bus und Bahn über Forchheim möglich. Am frühen Nachmittag ab 13:30 Uhr können Sie im Hotel einchecken. Lernen Sie den Ort und die Umgebung nachmittags bei einem Wanderauftakt entlang von 400 Jahren alten Grenzsteinen der Fraischgrenze kennen. Wer will kann bei einem zusätzlichen Abstecher nach Leienfels eine erste spektakuläre Burgruine erkunden und dort auch einkehren.

(Wanderstrecke ca. 5 km, ca. 135 Höhenmeter (HM) auf- und abwärts, mit Abstecher zur Burgruine ca. 9 km und 235 HM auf und abwärts)

2. Tag: Thuisbrunn und Egloffstein - Zwei Burgen und ein Elch

Heute beginnt es anstrengend. Viele Stufen führen zum Burggraf, der mit einer Überraschung wartet. Weiter geht es durch idyllische Landschaften nach Thuisbrunn. Einkehr im Biergarten des Elchbräu gefällig? Ganz malerisch führt der Weg dann entlang von plätschernden Bächlein nach Egloffstein, das sich nachmittags mit seinen verwinkelten Gassen und der Burg gut erkunden lässt.

(Busfahrten je 10 Minuten, Wanderstrecke ca. 8,5 km, ca. 200 HM auf- und abwärts, Erkundung Egloffstein ca. 2 km, ca. 2 Std.)

3. Tag: Felsformationen und gute Wirtshäuser

Ein Felsentor und Höhlen begleiten den ersten, anstrengenderen Teil des Weges. Denken Sie daran, für die Höhlenerkundung eine Taschenlampe mitzunehmen! Unterwegs beim Wandern werden Sie verstehen, wie sich die Landschaft hier einst entwickelte. Wer Lust hat, kann unterwegs selbst Steine klopfen und nach Fossilien suchen (nicht im Reisepreis enthalten). Zur Einkehr bieten sich mehrere sehr empfehlenswerte Gaststätten.

(Busfahrten je 11 Minuten, Wanderstrecke ca. 13 km, 460 HM auf- und abwärts)

4. Tag: Aufs Walberla, den „Fujijama der Franken“

Viele Namen trägt die Ehrenbürg, die von Forchheim aus gesehen der Fränkischen Schweiz vorgelagert ist. Die Einheimischen nennen sie liebevoll „Walberla“. Auf dem Plateau werden Sie erfahren warum und können auch die besondere Pflanzen- und Tierwelt in Ruhe betrachten. Bei

genauem Hinschauen erkennt man an den Wällen, wo sich einst die keltische Befestigung erstreckte. Auf dem Rückweg locken interessante Einkehrmöglichkeiten.

(Busfahrten je 20 Minuten, Wanderstrecke ca. 12 km, ca. 510 HM auf- und abwärts)

5. Tag: Über Berg und Tal durch das Trubachtal

Steile Hänge und Mühlen prägen das Trubachtal, was Sie heute beim Wandern merken. Ein Burgfelsen und der Signalstein bieten prächtige Aussichtspunkte. Lassen Sie sich bei den Wiesen auf der Höhe Zeit, hier fühlt sich auch der Apollofalter wohl, vielleicht sehen Sie ihn fliegen. Am Nachmittag können Sie sich bei Kaffee und Kuchen im Pensionsgarten in Obertrubach entspannen. (Wanderstrecke ca. 11 km, ca. 335 HM auf- und abwärts)

6. Tag: Von Gößweinstein durch das Tal der Wiesent nach Tüchersfeld

Die Burg von Gößweinstein hat Richard Wagner zum Parzifal inspiriert, zudem ist die von Balthasar Neumann erbaute Wallfahrts-Basilika ein architektonisches Meisterwerk, das die Besichtigung lohnt. Von hier wandern Sie ins Wiesenttal und weiter nach Tüchersfeld, wo das malerische Ensemble unterhalb des Felsens mit dem Fränkische Schweiz Museum einen weiteren kulturellen Höhepunkt bietet.

(Busfahrten je 25 Minuten, Wanderstrecke ca. 11 km, ca. 340 HM auf- und abwärts)

7. Tag: Kulturtag in Forchheim

Forchheim lädt mit seiner malerischen Fußgängerzone entlang der Wiesent, des „Bächla“ nicht nur zum Einkaufsbummel ein. Lassen Sie sich von „Chronos“ durch die bewegte Stadtgeschichte begleiten und besuchen Sie auch der Kaiserpfalz mit ihren interessanten Museen!

(Busfahrten je 50 Minuten)

8. Tag: Abreise

Nach einem letzten Frühstück in der Pension heißt es Abschied nehmen von Obertrubach. Verknüpfen Sie die Abreise doch mit einem Abstecher nach Bamberg oder Nürnberg...

Unterkunft und Verpflegung

Der kleine Ort Obertrubach liegt zwischen Forchheim und Pegnitz im stillen Trubachtal mitten in der Fränkischen Schweiz. Unsere Pension bietet einfache, aber gepflegte Zimmer mit Dusche/WC, Fön, Telefon, Fernseher und Balkon. Im schönen Garten finden Sie Platz zum Entspannen, hier können Sie auch den täglich selbstgemachten Kuchen genießen.

Verpflegung: In der Pension werden Sie mit Frühstücksbüffet mit vielen frischen Zutaten verwöhnt. An einem Abend werden Sie in der Pension mit einem typisch fränkischen Bratwurstessen bewirtet. Für die anderen Abende laden neben der Pension, in der es kleinere Speisen gibt, im Ort zwei Gasthöfe zum Abendessen ein (nicht im Reisepreis enthalten). Da Kuchen und Torten zu den Spezialitäten der Pension zählen, werden Sie an einem Tag auch zu Kaffee und Torte eingeladen.

Ein von den Dorfbewohnern gemeinsam geführter Dorfladen sowie eine Bäckerei bieten in Obertrubach für die Verpflegung unterwegs gute Einkaufsmöglichkeiten. Ein Großteil der Tageswanderungen führt zudem an Gaststätten vorbei, wo Sie gut und preiswert essen können.

Anforderungen an die Kondition: Mittel

Die vorgeschlagenen Wanderungen sind leicht bis mittelschwer (bis 14 km Streckenlänge, von 135 bis 510 Höhenmeter aufwärts und abwärts). Zu jeder Tour bekommen Sie eine detaillierte Beschreibung sowie einen GPS-Track (der aber nicht nötig ist, um die Strecke zu finden). Verlängerungen der vorgeschlagenen Touren sind mit unserem Infopaket ohne Probleme möglich!

Zubuchbare Leistungen

-Individuelle Verlängerung des Aufenthaltes



Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten.

Anreise mit der Bahn: Eine Bus-Anbindung nach Obertrubach besteht von den Bahnhöfen Pegnitz, Gräfenberg oder Forchheim (nordöstlich von Nürnberg). Wir empfehlen Forchheim als Zielbahnhof, da es von dort je nach Wochentag alle 2 Stunden einen durchgehenden Bus nach Obertrubach gibt.

Lupe Reisen hilft gerne bei der Beschaffung des Bahntickets.

Für Anreisende mit dem Auto stehen kostenlose Parkplätze an der Unterkunft zur Verfügung.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises.

Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

